

Pressemitteilung

GRR Group erwirbt Nahversorgungszentrum in Hessisch Oldendorf in Niedersachsen für GRR German Retail Fund No.4

Nürnberg, 08.01.2021: Die GRR Group hat ein Nahversorgungszentrum mit REWE als Ankermieter im niedersächsischen Hessisch Oldendorf für den neu aufgelegten GRR German Retail Fund Nr.4 erworben. Verkäufer ist die Modulus Real Estate GmbH. Das Objekt ist mit Wirkung zum 31.12.2020 übergegangen. Die Transaktion erfolgte im Rahmen eines Asset Deals. Über den Kaufpreis haben die Parteien Stillschweigen vereinbart. Es ist bereits das 14. Objekt, das die GRR Group für den erst vor wenigen Monaten neu aufgelegten GRR German Retail Fund No.4 erwirbt. Weitere Ankäufe befinden sich bereits in der Due Diligence.

Die beiden im Jahr 1997 errichteten und 2018 umfassend sanierten Gebäude auf dem circa 13.000 Quadratmeter großen Grundstück umfassen acht Mieteinheiten mit etwa 5.300 Quadratmetern Mietfläche. Sie sind langfristig an den Vollsortimenter REWE als Ankermieter sowie an mehrere Filialisten der Textil- und Non-Food-Branche vermietet, deren Angebote sich gut ergänzen. Die Food-Quote des Nahversorgungszentrums beträgt 52 Prozent.

Die Stadt Hessisch Oldendorf im Landkreis Hameln-Pyrmont in Niedersachsen hat circa 19.000 Einwohner und ist über die L 434, die zur Autobahn A 2 führt, sowie die im Süden gelegene Bundesstraße B 83 verkehrsgünstig gelegen. Das Nahversorgungszentrum liegt zentral in der Innenstadt von Hessisch Oldendorf. Durch seine Lage unmittelbar an der Durchgangsstraße des Ortes, direkt an einem Kreisverkehr, sind die Märkte sehr gut sichtbar und hoch frequentiert. Der öffentliche Personennahverkehr hält unmittelbar am Objekt. Den Kunden stehen zudem etwa 130 PKW-Stellplätze zur Verfügung.

Jones Lang LaSalle hat die GRR Group bei der Transaktion beraten und hat diese vermittelt. Die technische Due Diligence erfolgte durch Schuster Real Estate Consultants aus Ansbach. Rechtlich begleitet wurde die Transaktion auf Seiten des Käufers durch das Münchener Büro der Kanzlei Arnecke Sibeth Dabelstein, auf Seiten des Verkäufers durch KFR Kirchhoff Franke Riethmüller aus Hamburg.

Der GRR German Retail Fund No.4 ist der vierte offene Immobilien-Spezial-AIF der GRR Group nach dem deutschen Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB). Die Administration erfolgt über die Service-KVG IntReal. Das geplante Anlagevolumen wurde auf rund 450 Millionen Euro erhöht. Der Fonds wurde vorzeitig aus der Platzierung genommen. Das akquirierte Eigenkapital beträgt 258 Millionen Euro. Die Investitionsphase des Fonds wird voraussichtlich im Jahr 2022 abgeschlossen. Der Fokus dieses Spezial-AIF liegt auf dem Einzelhandelssegment Basic Retail, das durch langfristige Mietverträge, stabile Miet-Cash-Flows sowie durch bonitätsstarke Ankermieter des deutschen Lebensmitteleinzelhandels gekennzeichnet ist. Der Fonds richtet sich an institutionelle Investoren und soll insbesondere durch die breite, bundesweite Diversifikation ein den Bedürfnissen dieser Investoren-Zielgruppe entsprechendes Rendite-Risiko-Profil bieten.

Ansprechpartner:

Martin Führlein

Vorstand, GRR Group

Tel.: +49 (9 11) 955126 20 | E-Mail: martin.fuehrlein@grr-group.de



Pressekontakt:

Matthias Struwe

Eye Communications, Agentur für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: +49 (7 61) 137 62-21 | E-Mail: m.struwe@eyecommunications.de

Über die GRR Group

Die GRR Group ist eine auf Einzelhandelsimmobilien in Deutschland spezialisierte Unternehmensgruppe mit den Leistungsschwerpunkten Investment- und Asset-Management. Das Unternehmen mit Sitz in Nürnberg beschäftigt 65 Mitarbeiter. Aktuell betreut die GRR Group rund 500 Objekte für verschiedene Investoren mit einer Gesamtfläche von rund 950.000 Quadratmetern und einem Volumen von circa 1,75 Milliarden Euro.

Mehr Informationen zur GRR Group unter www.grr-group.de.